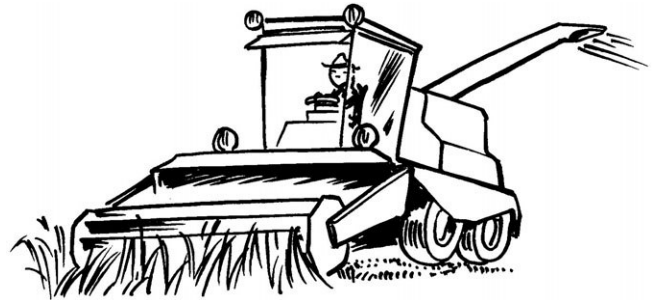


Ungerechtigkeit empfinden (1)

Frederics Vater ist Landwirt. Im Hochsommer, als alle Klassenkameraden ins Schwimmbad gehen und Frederic seinen Vater darum bittet, mitgehen zu dürfen, sagt der: „Unmöglich! Du musst mir heute beim Ernten helfen!“



Aufgabe 1

Was meinst du dazu?

Das finde ich ungerecht, weil _____

Das finde ich verständlich, weil _____

Karla hat eine 2 in Englisch im Zeugnis bekommen. Sie findet, sie hätte die Note „sehr gut“ verdient, weil sie fast nie Fehler macht und niemals die Hausaufgaben vergisst. Sara ist neu in die Klasse gekommen und hatte bisher noch keinen Englischunterricht. Sie macht noch viele Fehler. Trotzdem gibt die Lehrerin ihr eine 3. Karla ist empört. Sie findet, dass die Noten ungerecht sind. Sara hätte bestenfalls eine 4, sie selbst hätte eine 1 verdient.



Aufgabe 2

Was meinst du dazu?

Karla hat recht, denn _____

Karla hat unrecht, denn _____

Ungerechtigkeit empfinden (2)

Chris fühlt sich ungerecht behandelt. Seine Mutter erlaubt ihm nicht, einen kleinen Hund zu haben. Dabei braucht er nicht einmal etwas dafür zu bezahlen.

Kims Mutter hatte nichts dagegen, als ihre Tochter einen Welpen mit nach Hause brachte.



Aufgabe 3

Welche Gründe könnten Chris' Mutter dazu veranlasst haben, die Anschaffung des kleinen Hundes zu verbieten? Was meinst du dazu?

Katrin besucht mit ihrem Bruder Max häufig die Großmutter. Sie beobachtet, dass Max von der Großmutter oft heimlich etwas zugesteckt bekommt. Sie selbst kriegt selten etwas von ihr. Das empfindet sie als Ungerechtigkeit.



Aufgabe 4

Welche Gründe könnte die Großmutter haben, Max zu bevorzugen? Sind diese Gründe gerechtfertigt? Was meinst du dazu?

Selbst ungerecht urteilen

Großmutter fragt Kilian nun schon zum dritten Mal, woher er die neuen Schuhe hat. Kilian weiß eigentlich, dass sie sehr wertvoll ist. Trotzdem fucht er: „Mann Om, du nervst! Das habe ich dir doch schon drin gekauft. Pass doch auf!“

Aufgabe 1

a) Schreibe den Text in richtiger Form auf.

b) Warum urteilt Kilian ungerecht?

„Du hast dein Hamsterkäfig immer noch nicht sauber gemacht“, fährt Patrick seine Schwester an. „Dabei bist du doch das Wochenende!“
 „Ach was!“, sagt Lara und hebt die rechte Hand, die ihren Goldring hat.
 „Dann mach mal halbes Stündchen!“ „Mann, ich komme doch bald zum Arzt.“

Aufgabe 2

a) Schreibe den Text in richtiger Form auf.

b) Warum ist Patrick ungerecht?

Ungerechte Verhältnisse

Die Kinder in unserer Partnerklasse in Tansania haben keinen Klassenraum.
 Sie sitzen unter einem Baum im Schatten.
 Und wenn sie schreiben üben dann mit dem Finger im Sand. Büchergibt es nur wenige.
 Die Eltern müssen Schulgeld bezahlen.
 Manche Eltern sind so arm dass sie ihre Kinder nicht zur Schule schicken können.

Aufgabe 1

a) Schreibe den Text in richtiger Form auf.

b) Was bedeuten „ungerechte“ Verhältnisse für diese Kinder?

Annes Mutter ist Ärztin. Anne besitzt ein eigenes Pferd. Sie trägt ganz tolle Anziehsachen und hat immer Geld bei sich. Vanessa's Mutter hat keine Arbeit.
 Vanessa muss sehr sparsam sein. Eigenes Geld hat sie nicht.
 Ihre Anziehsachen bekommt sie von Verwandten oder vom Flohmarkt.
 „Wie ungerecht“, denkt sie manchmal.

Aufgabe 2

a) Schreibe den Text in richtiger Form auf.

b) Denke darüber nach, ob du ähnlich ungerechte Verhältnisse kennst.

Gerechte Aufteilung von Pflichten in der Familie

Aufgabe 1

Kreuze an, wer die Pflichten in deiner Familie übernimmt.

Pflichten	Vater	Mutter	ich	Geschwister	andere
Blumen gießen					
Essen zubereiten					
Straße kehren					
Treppe putzen					
Spülmaschine ausräumen					
Tisch abräumen					
Hund ausführen					
Böden putzen					
Tisch decken					
Einkaufen					
Müll heraustragen					
Wäsche bügeln					
Staub saugen					
Betten machen					
Wäsche waschen					
Geld verdienen					
Fenster putzen					

Aufgabe 2

a) Stelle anhand der Kreuze fest, wer die meisten Pflichten in deiner Familie übernimmt.

Die meisten Pflichten hat/haben _____

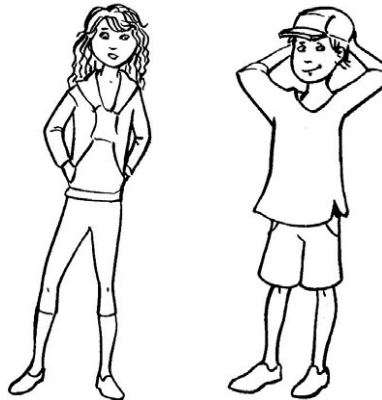
b) Ist die Verteilung deiner Meinung nach gerecht?

Jungen und Mädchen – ein Vergleich

Aufgabe 1

Kreuze an.

- 0 = stimmt gar nicht
- 1 = stimmt manchmal
- 2 = stimmt zur Hälfte
- 3 = stimmt meistens
- 4 = stimmt immer



Jungen sind/können ... als Mädchen.

stärker	0	1	2	3	4
größer	0	1	2	3	4
schneller laufen	0	1	2	3	4
besser turnen	0	1	2	3	4
besser Fußball spielen	0	1	2	3	4
besser reden	0	1	2	3	4
besser rechnen	0	1	2	3	4
besser schreiben	0	1	2	3	4
besser Rad fahren	0	1	2	3	4
besser kochen	0	1	2	3	4
besser nähen	0	1	2	3	4
besser lesen	0	1	2	3	4
besser Kinder hüten	0	1	2	3	4
besser Hausarbeit machen	0	1	2	3	4

Aufgabe 2

Vergleicht eure Einschätzungen zu dem folgenden Satz und sprecht darüber.

**JUNGUN UND MUDCHUN SUND UUNFUCH
UNVURGKLUUHLUCH.**